

# Goldene Kommunion der Jahrgänge 1943 bis 1946

Von Waltraud Riehm und Robert Fritz

Als erste in der Geschichte der katholischen Pfarrei in Backnang feierten jetzt 35 Backnanger goldene Kommunion. Eigentlich wäre der 28. April für drei Jahrgänge der Tag der goldenen Kommunion gewesen. Als die Saarländerin Waltraud Riehm – sie veröffentlichte im vorigen Jahr in der Backnanger Kreiszeitung ihre Kindheitserzählung „Backnang war meine Stadt“ – im Frühjahr in der katholischen Pfarrei Sankt Johannes bei Dekan Egon Saupp wegen der Jubiläumsfeier anfragte, war sie nicht wenig über die Antwort erstaunt: „In Backnang feiern nur die Evangelischen ihre goldene Konfirmation.“

Der Aufruf in der Backnanger Kreiszeitung animierte nur zwei „Goldene“, die dann am 28. April zusammen mit den Erstkommunikanten eine sehr schöne Feier miterlebten. Aber ein Anfang war gemacht. Robert Fritz, einer der Organisatoren und selbst „Goldener“, sagt: „Der Funke sprang schnell über, und sechs

Backnanger setzten sich dann mit Dekan Saupp zusammen und planten in diesem kleinen Kreis für einen Sonntag im Oktober einen Gottesdienst zur goldenen Kommunion der Jahrgänge 1943 bis 1946.“

Von 45 Angeschriebenen erschienen 35 zur Feier. Aber es kamen auch Grüße aus der Schweiz und anders woher mit dem Bedauern, daß eine Teilnahme nicht möglich sei. „Die Adressen hatten wir zum größten Teil bei unserem Jahrgangstreffen ausfindig gemacht“, berichtet Margarete Henschel. Elisabeth Grossgut und Ringwalt Weber gehörten ebenfalls zum Planungskreis, und Agnes Rieg und Gerhard Maier stellten einen Rückblick über die Erstkommunionfeier vor 50 Jahren zusammen.

Auch Dekan Egon Saupp hatte vor 50 Jahren seine Erstkommunion gefeiert und erzählte in seiner Ansprache von den Schuhen, die beide große Löcher in den Sohlen hatten, und von



*Kommunion am 28. April 1946 in Backnang.*

dem Kuchen mit Weizenspreu als Mandelersatz. In der Rückschau von Agnes Rieg und Gerhard Maier gab es ähnliche Erinnerungen, und später, beim gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Treibhaus“ und an der Kaffeetafel im Gemeindehaus wurden Bilder gezeigt und von „kratzenden Bleyle-Anzügen“ und drückenden Schuhen berichtet. In den Tag eingebunden mit Gebeten und Erinnerungserzäh-

lungen wurde Norbert Brolich, der vor 50 Jahren bei der Erstkommunion mit dabei war, jetzt aber durch einen kürzlich erlittenen Sportunfall ans Krankenbett gefesselt ist. „Wir haben fest vor, die Goldenen des nächsten Jahres zu bereiden, daß sie auch feiern und damit die Feier der goldenen Kommunion in Backnang zur Tradition werden lassen“, bekräftigten Robert Fritz und Margarete Henschel.



*Im Oktober 1996 trafen sich jetzt 35 Teilnehmer von damals zur goldenen Kommunion.*